



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Maxine Stief
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	maxine.stief@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 11.12.2018

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 06.12.2018, 16:02 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

(mit Ausnahme zu TOP 16)

Mitglieder

Detlef Ehlert

Alexandra Gräber

Brigitte Hagling

Dr. Bernhard Ibold

Ingmar Janssen

Martina Köster-Flashar

Manfred Krick

(ab 16.08 Uhr, TOP 1, Vorsitz zu TOP 16)

Ilona Küchler

Waldemar Madeia

Klaus Müller

Dieter Roeloffs

Manfred Schulte

Udo Switalski

Ewald Vielhaus

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Lothar Breitsprecher

Katharina Goldschmidt

Dirk Haase

Ulrike Haase

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann

Thomas Jarzombek
Jutta Pilz
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Maxine Stief

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2018 sowie über die gemeinsame Sitzung von Kreis-ausschuss und Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung vom 12.11.2018
3. Informationen der Verwaltung
4. Shuttlebus im Neandertal: Kostenschätzung für den Einsatz im Jahr 2019 10/042/2018
5. Vernetzung und Finanzierung von Umweltbildungseinrichtungen
hier: Auftrag des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz vom 06.09.2018 61/027/2018
6. Bebauungsplan Nr. H 55 und 69. Flächennutzungsplanänderung "Bereich Neanderhöhe" der Stadt Erkrath; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch 61/026/2018/1
7. Schuldnerberatung § 16a SGB II - Aufhebung des Sperrvermerks 50/015/2018
8. Raumbedarf am Förderzentrum Nord 23/032/2018
9. Offene Ganztagschule am Förderzentrum West - Erweiterung der Gruppen 40/033/2018
10. Sachstand des Projektes „Umsetzung der Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden“ 23/033/2018
11. Vorschlag des Kreises Mettmann zur Berufung eines Mitgliedes in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum 01/016/2018

12.	Konzeption für die Einführung eines Ehrenamtspreises	01/018/2018
13.	Organisation des Tourismusmanagements im Kreis Mettmann – Präsentation der gutachterlichen Stellungnahme durch projekt2508 GmbH	10/031/2018/1
14.	Optimierung der Radwegweisung und Implementierung eines Knotenpunktsystems im Kreis Mettmann	10/046/2018
15.	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Statistik hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Wülfrath	10/053/2018
16.	Jahresabschluss 2017	14/010/2018
17.	Behandlung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2017	20/043/2018
18.	Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann	32/016/2018
19.	Neuregelung des Zuschusses an die im Katastrophenschutz des Kreises Mettmann mitwirkenden Hilfsorganisationen	32/017/2018
20.	Dritte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung)	36/003/2018
21.	Beitrittsverhandlungen der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann zum Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) als Anstalt des öffentlichen Rechts - Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit dem Kreis Kleve und dem Kreis Viersen	39/007/2018
22.	4. Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung)	70/005/2018
23.	1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerschulische Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann	40/034/2018
24.	Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im Kreis Mettmann für das Jahr 2017	70/006/2018
25.	Förderung der Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Mettmann	53/006/2018
26.	Nachträge	
26.1.	Ausstattung der Fußgängerampeln mit "Neanderthalern" hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 23.11.2018	10/054/2018

Nicht öffentlicher Teil

27. Informationen der Verwaltung
28. Vergabe rettungsdienstlicher Leistungen ab 2019 - medizinisches Verbrauchsmaterial 32/019/2018
29. Leistungen und Lieferungen von Leitstellentechnik zum Umzug der Kreisleitstelle Mettmann
- Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW 32/020/2018
30. Vergabe Fachplanerleistung Leitstellentechnik für den Neubau der Kreisleitstelle Mettmann 32/021/2018
31. Vergabe der Kanalsanierung an der K7-Gerresheimer Landstraße, Erkrath 23/030/2018
32. Abberufung eines Prüfers 14/011/2018
33. WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
- Genehmigung des Wirtschaftsplans 2019 20/029/2018
34. Auftragsvergabe - Betrieb der Umschlagstation für Siedlungsabfälle im nördlichen Kreisgebiet, - Transport der Abfälle zum MHKW Wuppertal 70/008/2018/1
35. Nachträge
- Stand Besitz RWE-Aktien 20/046/2018
- 35.1. hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2018

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Greve-Tegeler fehlt. Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um den Punkt

- 26.1 Ausstattung der Fußgängerampeln mit „Neanderthalern“
hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 23.11.2018

sowie im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt

- 35.1 Stand Besitz RWE-Aktien
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2018

erweitert wurde.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abschließend weist Landrat Hendele darauf hin, dass an den Plätzen

- die Ergänzungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 6,
- ein Antrag der SPD-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 13,
- die leider nicht vollständig verschickte Anlage 3 zu Tagesordnungspunkt 22,
- die Antwort der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 35.1 sowie
- wunschgemäß die Informationen der Verwaltung aus dem Ausschuss für Umwelt-, landschafts- und Naturschutz zum 1. Regionalplanänderungsverfahren ausliegen.

Zu Punkt 2:	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2018 sowie über die gemeinsame Sitzung von Kreisausschuss und Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung vom 12.11.2018
--------------------	--

Die Niederschriften über die Sitzung vom 27.09.2018 sowie über die Sitzung von Kreisausschuss und Ausschuss für Informationstechnik am 12.11.2018 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3:	Informationen der Verwaltung
--------------------	-------------------------------------

– entfällt –

Zu Punkt 4:	Shuttlebus im Neandertal: Kostenschätzung für den Einsatz im Jahr 2019 - Vorlage Nr. 10/042/2018
--------------------	---

KA Kuchler fragt nach, ob der Shuttlebus auch an den vermutlich besucherstarken Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr eingesetzt werden könne. Herr Haase berichtet, dass dies mit dem Museum besprochen sei und gegenwärtig wegen der Parkplatzsperrung am Museum ohnehin ein Shuttlebus eingesetzt werde.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an allen 52 Sonntagen im Jahr 2019 sowie zusätzlich an 11 voraussichtlich publikumsintensiven Tagen einen Shuttleservice zwischen dem Neanderthal Museum und dem 2 Kilometer entfernten Ausweichparkplatz im Neandertal bereitzustellen. Die erforderlichen Mittel werden im Zuge der Haushaltsberatungen bewilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Vernetzung und Finanzierung von Umweltbildungseinrichtungen hier: Auftrag des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz vom 06.09.2018 - Vorlage Nr. 61/027/2018
--------------------	---

Beschluss:

1. Der Kreis Mettmann unterstützt die Umweltbildungseinrichtungen im Kreis Mettmann im Jahr 2019 in Form eines Zuschusses.

2. Das Naturschutzzentrum Bruchhausen und die Biologische Station Haus Bürgel Stadt Düsseldorf • Kreis Mettmann e.V. erhalten einen Zuschuss von jeweils 25.000 €, der Zeittunnel Wülfrath sowie das Umweltbildungszentrum Heiligenhaus jeweils 15.000 €.
3. Ende 2019 erfolgt eine Evaluation zur Mittelverwendung, die dem Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Bebauungsplan Nr. H 55 und 69. Flächennutzungsplanänderung "Bereich Neanderhöhe" der Stadt Erkrath; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch - Vorlage Nr. 61/026/2018/1
--------------------	---

KA Völker bittet um eine Verweisung in den Kreistag, da seine Fraktion sich mit der neuen Situation aufgrund des Beratungsergebnisses im Fachausschuss erst heute im Rahmen der Fraktionssitzung befassen könne. Zudem wolle er die Sitzung des Rates der Stadt Erkrath am 11.12.2018 abwarten.

Der Tagesordnungspunkt wird anschließend ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag verwiesen.

Zu Punkt 7:	Schuldnerberatung § 16a SGB II - Aufhebung des Sperrvermerks - Vorlage Nr. 50/015/2018
--------------------	---

KA Schulte begrüßt die Aufhebung des Sperrvermerkes, da die Erhöhung der verschuldeten Haushalte statistisch belegt sei und in den kommenden Jahren eine weiter steigende Zahl von Verschuldungen zu erwarten sei. Es läge im eigenen finanziellen Interesse des Kreises, die Wartezeiten bei der Schuldnerberatung zu verkürzen. Auch aus seiner beruflichen Wahrnehmung könne er den Handlungsbedarf – vor allem in Bezug auf junge Menschen und deren typische Verschuldungsszenarien – nur bestätigen.

Herr Richter berichtet, dass er im Sozialausschuss aufgezeigt habe, inwieweit die Mechanik der Kontrakte verändert worden sei, um die Gefahr einer zukünftigen Bedarfsunterdeckung zu vermeiden und ausreichend Mittel zuführen zu können. Er hege die Hoffnung, dass die Fallzahlen in der Schuldnerberatung sinken, habe aber die Befürchtung, dass sie steigen werden.

KA Dr. Ibold bedankt sich für die Arbeit der Verwaltung und das Ergebnis nach Abstimmung mit den Sozialdezernenten der Städte.

KA Kuchler betont, dass Schuldnerberatung alleine nicht ausreiche, sondern mehr präventive Ansätze notwendig seien, um gerade junge Leute vor dem Abrutschen in die Verschuldung zu bewahren. Sie regt insbesondere Projekte mit den Verbraucherberatungsstellen an.

KA Köster-Flashar erwähnt, dass diesbezüglich schon viele Projekte laufen würden, unter anderem in KiTas und Schulen.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks über 50.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Raumbedarf am Förderzentrum Nord - Vorlage Nr. 23/032/2018

KA Kückler gibt bekannt, dass sie im Kreisausschuss die Enthaltung ihrer Fraktion im Fachausschuss aufheben werde, da sie die Notwendigkeit des Erwerbs der Fertigbaumodule zur aktuellen Verbesserung der Raumsituation am Förderzentrum Nord sehe. Zukünftig sei sie jedoch mit diesem Lösungsansatz nicht einverstanden.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Zur kurzfristigen Entschärfung der Raumsituation und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs werden auf dem Gelände des Förderzentrums Nord Fertigbaumodule zur Schaffung von vier Klassen aufgestellt. Die Module werden käuflich erworben und am beschriebenen Standort B aufgestellt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden über einen Veränderungsantrag in den Haushalt 2019 ff. eingestellt.

Parallel wird daran gearbeitet, das Hausmeisterhaus einer schulischen Nutzung zuzuführen.

Die Möglichkeiten der langfristigen baulichen Erweiterung der Schule werden weiter geprüft und zu gegebener Zeit in Verbindung mit den Ergebnissen der Schulentwicklungsplanung zum Beschluss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Offene Ganztagschule am Förderzentrum West - Erweiterung der Gruppen - Vorlage Nr. 40/033/2018

Beschluss:

Die Offene Ganztagschule am Förderzentrum West wird ab dem Schuljahr 2019/2020 um eine Gruppe am Standort Thunesweg 1a in Ratingen erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Sachstand des Projektes „Umsetzung der Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden“ - Vorlage Nr. 23/033/2018
--

KA Kückler erklärt, dass sie für Ihre Fraktion bei einer Enthaltung bleiben werde, da sie auch weiterhin der Zurückstellung der Ertüchtigung der Cafeteria nichts zustimme.

Beschluss:

Die Umsetzung der Module

- Schaffung eines neuen Haupteingangs
- Neugestaltung der Pausenhalle
- Umbau der Werkstatt im Bauteil B inkl. Erneuerung der Warmwasserbereitung und Umbaumaßnahmen in diversen Räumen
- Rückbau und Neubau eines Multifunktionsraumes

wird auch unter geänderten Planungs- und Kostengesichtspunkten weiter verfolgt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden, soweit nicht über Mittelverschiebungen zwischen den Modulen und Ermächtigungsübertragungen finanzierbar, über einen Veränderungsantrag in den Haushalt 2019 ff. eingestellt.

Die Mittel für das Modul

- Ertüchtigung der Cafeteria

werden über einen Veränderungsantrag ebenfalls in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2019 berücksichtigt. Eine Umsetzung erfolgt jedoch erst nach erneutem Beschluss nach Evaluation der Entwicklung der Cafeterien an den Berufskollegs in Mettmann und Velbert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Zu Punkt 11:	Vorschlag des Kreises Mettmann zur Berufung eines Mitgliedes in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum - Vorlage Nr. 01/016/2018
---------------------	---

Wahl:

Herr Volker Freund wird zur Berufung in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	Konzeption für die Einführung eines Ehrenamtspreises - Vorlage Nr. 01/018/2018
---------------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß des Kreistagsbeschlusses vom 11.10.2018 eine Konzeption für die Einführung eines Ehrenamtspreises zu erarbeiten und die in der Vorlage genannten Orientierungspunkte dabei zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13:	Organisation des Tourismusmanagements im Kreis Mettmann – Präsentation der gutachterlichen Stellungnahme durch projekt2508 GmbH - Vorlage Nr. 10/031/2018/1
---------------------	--

KA Müller erläutert, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag in Ziffer a) hinsichtlich der Personalausstattung für 2019 mittrage, aber sich gegen eine Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt auf Einrichtung einer Stelle für 2020 ausspreche. Auch die Sachkostenausstattung für 2020 sei noch nicht jetzt zu beschließen. Insofern beantragt er die Streichung der beiden vorgenannten Passagen im Beschlussvorschlag.

KA Schulte reflektiert, dass in „Randbereichen des Kreises“ Stellenausweitungen im Arbeitsbereich Tourismus durchaus kritisch gesehen werden, andererseits aber ein Bedarf an der

Gestaltung neuer zeitgemäßer Angebote bestätigt werde. Er begründet den – als Tischvorlage ausgelegten – Antrag seiner Fraktion (**Anlage 1**), da die SPD in Bezug auf Amtstätigkeiten in diesem Aufgabenfeld „das Ende der Fahnenstange“ als erreicht ansehe.

KA Köster-Flashar begrüßt den Ansatz der SPD-Fraktion, die Frage der Organisationsform im Kontext der nächsten Haushaltsberatungen zu thematisieren, zumal dann ein Doppelhaushalt zu verabschieden sei.

Auch KA Völker unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion inhaltlich und sieht es als erforderlich an, in der Tourismusförderung organisatorisch weitere Schritte nach vorne zu machen.

Der Landrat bringt in die Diskussion die Anregung ein, mit diesem Auftrag zugleich eine Prüfung der Organisationsform der Aufgabe „Wirtschaftsförderung“ zu verbinden. KA Schulte bekräftigt diesbezüglich eine Ausdehnung des Untersuchungsrahmens der Konzeption.

Auf eine Rückfrage von Herrn Haase nach der Prüftiefe und der Aufbereitung von Alternativen bestätigen KA Völker und KA Schulte ihre Erwartung einer gründlichen Aufbereitung mit Alternativvorschlägen und regen eine Zwischenberatung in der Interfraktionellen Runde zu Struktur-Vorstellungen der Verwaltung an.

Anschließend erfolgt zunächst die Abstimmung über den entsprechend des Antrages der FDP-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Umsetzung der Stufe 1 der Weiterentwicklung und Neuorganisation des Sachgebiets Tourismus

- a) hinsichtlich der Personalausstattung zum 1.6.2019 (Entfristung der projektgebundenen Stellen).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Schließlich erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den nächsten Haushaltsberatungen eine Konzeption zur gesellschaftsrechtlichen Verselbstständigung des Tourismusmanagements, beispielsweise in Form einer kreiseigenen Tourismusmarketing-Gesellschaft vorzulegen. Hierzu gehört auch eine Konzeption zur kostenmäßigen Beteiligung der unmittelbaren Nutznießer der Tätigkeit der Gesellschaft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Optimierung der Radwegweisung und Implementierung eines Knotenpunktsystems im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 10/046/2018

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Implementierung einer knotenpunktbezogenen Fahrradwegweisung im Kreis Mettmann zur verbesserten Orientierung und Tourenplanung inklusive neuer Möglichkeiten der touristischen Vermarktung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Statistik hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Wülfrath - Vorlage Nr. 10/053/2018
---------------------	--

Auf Nachfrage von KA Kückler erläutert Herr Haase einige Hintergründe zur Aufgabenerledigung im Arbeitsbereich Statistik. Er bestätigt, dass der Kontrakt mit der Stadt Wülfrath nicht zu Mehrforderungen an Personal führen werde.

KA Schulte gibt mit Blick auf die Stadt Wülfrath seiner Verwunderung Ausdruck, dass der Stadtrat quasi beschlossen habe, der Kreis habe den Zeittunnel zu übernehmen.

KA Völker verweist diesbezüglich auf eine aktuelle Pressemitteilung der CDU-Fraktion.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Wülfrath und dem Kreis Mettmann gemäß dem als Anlage 2 beigefügten Entwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 16 übergibt Landrat Hendele den Vorsitz an den stellvertretenden Vorsitzenden KA Krick.

Zu Punkt 16:	Jahresabschluss 2017 - Vorlage Nr. 14/010/2018
---------------------	---

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2017 fest.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt.)

Anschließend übergibt KA Krick den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Zu Punkt 17:	Behandlung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2017 - Vorlage Nr. 20/043/2018
---------------------	--

Herr Richter informiert über neue Regeln zum Gesamtabchluss, die mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz verbunden sind.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der im geprüften Jahresabschluss 2017 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 19.348.912,68 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 18: Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 32/016/2018**

Beschluss:

1. Den Gebühren in Höhe von
 - 346,- € für den Einsatz eines Notarztes/ einer Notärztin,
 - 346,- € für den Einsatz eines Notarztes/ einer Notärztin bei der Verlegung eines Notfallpatienten/ einer Notfallpatientin und
 - 210,- € für den Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeugeswird unter Berücksichtigung der zu Grunde liegenden Gebührenkalkulation (*Anlage 3*) zugestimmt.

2. Die 12. Satzung zur Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann in der Fassung der *Anlage 4* wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 19: Neuregelung des Zuschusses an die im Katastrophenschutz des Kreises Mettmann mitwirkenden Hilfsorganisationen
- Vorlage Nr. 32/017/2018**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Neuregelung der Bezuschussung der Hilfsorganisationen.

Zur Unterstützung der im Katastrophenschutz des Kreises Mettmann mitwirkenden Hilfsorganisationen wird ab dem Jahr 2019 als freiwillige Leistung ein jährlicher Betrag in Höhe von 31.250,00 € ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 20: Dritte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung)
- Vorlage Nr. 36/003/2018**

KA Schulte zeigt sich erstaunt über den hohen Aufwand, der mit der Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen im Vorfeld verbunden sei, und gratuliert der Verwaltung zu dem austarierten Ergebnis, das der Vorlage zu entnehmen sei.

Auf Nachfrage von KA Völker, ob Taxi-Unternehmer den Kunden Preisnachlässe gewähren könnten, stellt Herr Hanheide klar, dass in den Taxen nur geeichte Anzeigen mit den vom Verordnungsgeber festgelegten Tarifen zulässig seien. Er räumt ein, dass de facto auch ande-

re preisliche Lösungen praktiziert würden. Zudem skizziert er kurz die aktuelle Diskussion zu Entwicklungen im Taxi-Gewerbe.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Dritte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 wird in der Fassung der beigefügten *Anlage 5* beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 21: Beitrittsverhandlungen der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann zum Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) als Anstalt des öffentlichen Rechts
- Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit dem Kreis Kleve und dem Kreis Viersen
- Vorlage Nr. 39/007/2018**

KA Völker sind Irritationen in der Mitarbeiterschaft zu Ohren gekommen, so dass er nach der Gesprächslage mit den Beschäftigten fragt.

Herr Hanheide betont, dass er regelmäßig Unterrichtungsgespräche zum Stand der Beitrittsverhandlungen mit der Belegschaft führe, derzeit aber noch nicht alle Fragen abschließend zu klären seien. Zudem Sorge in Teilen die wohl unvermeidliche Gerüchteküche für Unruhe.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, jeweils über eine schriftliche Zusatzvereinbarung (Anlagen 6 und 7) die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit
 - der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Kleve vom 15./21./26. November 2007 über die Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika für den Kreis Kleve und
 - der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Viersen vom 14./15./20. Dezember 2005 über die Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika für den Kreis Viersen

so anzupassen, dass die Kündigungsfrist von derzeit zwei Jahren vor Vertragsablauf auf ein Jahr vor dem Vertragsablauf verkürzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

**Zu Punkt 22: 4. Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung)
- Vorlage Nr. 70/005/2018**

Beschluss:

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung – Anlage 8) nebst Abfallkatalog (Anlage 9) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 23: 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerschulische Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 40/034/2018**

KA Völker lobt den hier zustande gekommenen Kompromiss bei der Erhebung der Elternbeiträge. Die ablehnende Position der Fraktion DIE LINKE. sei für ihn unverständlich und finanziell bedenklich.

KA Kuchler begründet die Ablehnung ihrer Fraktion mit der Grundsatzposition, dass Bildung für alle Schichten kostenfrei gestaltet werden solle.

KA Köster-Flashar begrüßt die Vorlage. Sie bewertet die Satzung als sozial ausgeglichen sowie die Beiträge als angemessen und bezahlbar.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann wird gemäß der Fassung in der Anlage 10 mit Wirkung zum 01.08.2019 erlassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

**Zu Punkt 24: Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im Kreis Mettmann für das Jahr 2017
- Vorlage Nr. 70/006/2018**

Beschluss:

Die Betriebsabrechnung 2017 wird zur Kenntnis genommen. Der erwirtschaftete Überschuss i.H.v. **1.141.588,67 €** wird festgestellt und gem. § 43 Abs. 6 GemHVO dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 25: Förderung der Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 53/006/2018
--

Beschluss:

Dem Abschluss der Vereinbarungen zwischen dem Kreis Mettmann und den Schwangerschaftsberatungsstellen gemäß dem als Anlage 11 beigefügten Muster wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 26: Nachträge

Zu Punkt 26.1: Ausstattung der Fußgängerampeln mit "Neanderthalern" hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 23.11.2018 - Vorlage Nr. 10/054/2018
--

KA Hagling begründet den Antrag ihrer Fraktion und weist neben bereits praktizierten Beispielen darauf hin, dass der Landtag aktuell den Weg für die Verwendung von Ampelmännchen-Motiven freigemacht habe.

KA Köster-Flashar begrüßt die Idee und regt die Verwendung des neanderland-Logos ebenso an wie gleichstellungsgerechte Überlegungen bei der Motivwahl.

KA Müller bewertet den Antrag thematisch als wenig ernstzunehmend und kündigt die Ablehnung durch seine Fraktion an.

Auch KA Kuchler zeigt ihr Unverständnis über diese Initiative, da hier sinnlos Mittel aufzuwenden seien, die an anderer Stelle den Menschen weitaus mehr helfen könnten. Die Bürgerinnen und Bürger würden sich über diese Maßnahme sicherlich nicht freuen.

KA Völker hingegen freut sich über den Antrag und erkennt darin einen positiven Effekt für die Bekanntheit des Neandertals.

KA Janssen stellt mit Blick auf die vorausgegangene Diskussion eine große Resonanz im Kreisausschuss fest und prognostiziert ein ähnlich lebhaftes Interesse an dem Thema in der Öffentlichkeit und bei der Bevölkerung.

Der Landrat sieht die sinnvollste Einsatzmöglichkeit des beantragten Motivs in unmittelbarer Nähe zum Neanderthal Museum.

Herr Hanheide stellt klar, dass der Kreis sich in jedem Fall mit den Städten abstimmen müsse, da Lichtzeichenanlagen durch die örtlichen Straßenverkehrsbehörden angeordnet werden.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Möglichkeit besteht, im ganzen Neanderland – insbesondere im Bereich des Neanderthal Museums - die Fußgängerampeln mit „Neanderthalern“ aus-

zustatten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Nein-Stimme FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 27 stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:13 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Manfred Krick

gez.
Maxine Stief